Update zum … Eis der Arktis, globale Temperaturen

geschrieben von Andreas Demmig | 21. Mai 2017

Update zu … Eis der Arktis, globale Temperaturen
Die Aktuellen Werte der Satellitendaten zeigen eine Globaltemperatur wie um 1988, also vor ca. 30 Jahren.
Trotzdem erkennt man einen steigenden Trendkanal. Dieser hat eine Steigung von 0,015 Grad / pa und würde somit – falls die Temperatur wirklich ohne Zyklen weiter so verliefe – im Jahr 2100 zu +1,23 Grad führen, wohlgemerkt: Wenn die Temperatur sich weiterhin nach dem Trend der letzten 30 Jahre verhalten würde, egal warum!
Sofern der Trendkanal-Anstieg wirklich durch anthropogenes CO2 verursacht wäre, müsste die Kurve allerdings abflachen, da zunehmendes CO2 logarithmisch – mit zunehmendem Eintrag mit geringerer Wirkung – auf die Temperaturerhöhung einwirkt.

Beim Umweltbundesamt ist dazu angegeben:

> Aus Szenarien Rechnungen lassen sich folgende mögliche zu erwartende Klimaänderungen für das 21. Jahrhunderts ableiten (IPCC, 2007).
> Bis zum Jahr 2100 wird von einem mittleren globalen Temperaturanstieg zwischen 1,8 K (mit einer Schwankungsbreite von 1,1-2,9) und 4,0 K (mit einer Schwankungsbreite von 2,4-6,4 Kelvin) ausgegangen … [Damit ist die Schwankungsbreite -> Toleranz weit größer als das mögliche Ergebnis]
> Werden die Treibhausgasemissionen nicht verringert, ist eine Erwärmung um 0,2 Grad Celsius pro Dekade für die nächsten 30 Jahre sehr wahrscheinlich.

Die Messdaten ergeben demgegenüber die Werte (Umweltbundesamt-Angaben abhängig von Simulationsparametern):

Umweltbundesamt: Bis zum Jahr 2100: +1,1 … 2,9 Grad (als Simulation, je nach Parameter)

bei einer Schwankungsbreite von 2,6 … 6,4 Grad

Messwerte: Bis zum Jahr 2100: +1,23 Grad (wenn die Natur sich so weiterentwickelt)

Man sieht damit deutlich, dass die Temperaturerhöhung der wahren Natur selbst beim weiteren CO2-Eintrag wie bisher im Jahr 2100 an der untersten Grenze der Vorhersagemodelle, eher noch darunter liegen und für eine Panik überhaupt kein Anlass besteht.

Bild Aktuelle Satellitenwerte, Verlauf seit 1979. Der RSS-Satellitenwert wurde zum besseren Vergleich auf den Endwert von UAH angehoben.
* * *

Nachsatz Demmig
Beim Hochladen auf den Server, ging mir so durch den Kopf: Offen bleibt – ich weiß es nicht – ob die gefundenen Daten „schon“ angepasst / manipuliert sind oder nicht?
Auf Eike finden Sie dazu verschiedene Beiträge:
http://www.eike-klima-energie.eu/2017/04/29/sind-die-behaupteten-globalen-rekord-temperaturen-haltbar/
https://eike.institute/2017/02/20/weitere-daten-manipulationen-seitens-noaa-nasa-hadcrut-vergangenheit-kaelter-gegenwart-waermer-gemacht/
https://eike.institute/2017/01/08/groenland-beginnt-2017-mit-einer-ungewoehnlichen-zunahme-von-eis-und-schnee/
https://eike.institute/2016/10/17/stillstand-bestaetigt-wissenschaftler-geben-endlich-zu-dass-die-klimamodelle-falsch-sind/
https://eike.institute/2016/07/20/wenn-die-wirklichkeit-nicht-mit-der-vorstellung-uebereinstimmt-schlecht-fuer-die-wirklichkeit-nasa-messungen-zur-globalen-erwaermung-benoetigen-eine-weitere-aufwaerts-adjustierung-um-19/
https://eike.institute/2016/02/16/waermer-noch-waermer-am-waermsten-noaa-und-nasa-erwischt-mit-der-manipulation-der-aufzeichnungen/
https://eike.institute/2016/02/04/300-wissenschaftler-wollen-dass-die-nasa-endlich-aufhoert-wahrheit-zu-verstecken/
https://eike.institute/2015/02/19/nasa-giss-aendert-rueckwirkend-die-temperaturdaten-warum/